

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

Das Lahrer Reichwaisenhaus

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Das Lehrer Reichswaisenhaus

hatte in Pflege und Erziehung am 1. Januar 1901: 61 Böglinge; es gingen zu im Laufe des Jahres 11; es gingen ab im Laufe des Jahres 16, so daß sich am Jahreschluß noch 56 Waisenknaaben im Hause befanden. Davon kommen auf Baden 15, Elsaß-Lothringen 3, Altbayern 8, Rheinbayern 1, Königreich Preußen 15, Großherzogtum Hessen 4, Sachsen-Meiningen 2, Sachsen-Noburg-Gotha, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg, Frankreich und Agypten je 1 und Schweiz 3.



Die Reichswaisenhaus-Rechnung

wird seit Eröffnung des Hauses alljährlich in der für weltliche Ortsstiftungen gesetzlich vorgeschriebenen Form gestellt, amtlich geprüft und Gr.

Ministerium des Innern ein Auszug daraus vorgelegt. Aus der Rechnung für das Jahr 1901 teilen wir hier folgendes mit:

Einnahmen.

Rassenvorrat am 1. Januar 1901 . . .	M	3.86
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien . . .	"	22 649.07
Verpflegungsbeiträge	"	1 202.50
Beim „Dink. Voten“ zc. eingegangen . . .	"	875.50
Von der Generalschule eingezahlt . . .	"	13 250.90
Sonstige Einnahmen	"	1 442.77
Vermächtnis des am 7. Oktober 1900 in Lahr verstorbenen Herrn P. Roos . . .	"	1 041.65
Vermächtnis des in Freiburg verstorbenen Herrn Oberförsters Mezel . . .	"	5 000.—
Spende von Ungenannt	"	1 500.—
Desgl.	"	6 000.—
Restbetrag aus dem Vermächtnis des in St. Louis verstorbenen Herrn Fuchs	"	400.—
Spende zum Andenken an eine Verstorbene	"	2 000.—
Geschenk von Ungenannt	"	3 000.—
An Kapitalien behufs anderweiter Anlage zurückgehoben	"	13 003.10
Summa aller Einnahmen	M	71 369.35

Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten.

Steuern und Umlagen, Versicherung gegen Feuerschaden, Zinsen aus Passivkapitalien, Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Grundstücke und Gerätschaften, Porti und Frachten, Berechnung, Bewirtschaftung der Aktivkapitalien, Sporteln zc.	M	2 963.73
Zu übertragen	M	2 963.73

Übertrag M 2 963.73

B. Für eigentliche Anstaltszwecke.

Für Anschaffung von Schulbedürfnissen	M	473.18
Für das Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal und Arbeitslöhne . . .	"	5 784.88
Für Anstaltsgebäude und Wasserversorgung	"	1 311.52
Für Hauseinrichtungsgegenstände . . .	"	599.92
Für Bekleidung	"	2 091.02
Für Heizung und Beleuchtung	"	1 171.04
Für Lebensmittel	"	9 463.51
Aufwand für Haustiere	"	2 401.09
Krankheitskosten	"	181.20
Sonstiger Anstaltsaufwand	"	1 231.96

C. Grundstocks-Ausgaben.

Angelegte Darlehenskapitalien	"	41 971.95
Summa aller Ausgaben	M	69 645.—
Rassenvorrat am 31. Dezember 1901 . . .	"	1 724.35
Summa	M	71 369.35

An zinstragenden Kapitalien sind angelegt:

a. bei der Reichshauptbank in Wertpapieren	M	40 383.65
b. hypothekarische Anlagen	"	528 900.—
c. bei der Sparkasse Lahr	"	432.44
d. bei der Rhein. Kreditb., Filiale Lahr . . .	"	8 734.50
e. beim Lahrer Bankverein	"	3 056.60
f. bei dem Bankhause Grohse-Genrich in Neustadt a. d. D.	"	4 524.74
g. auf Schuldschein (provisorisch)	"	1 000.—
h. Lahrer Gewerbebank	"	17 000.—
i. Albert Bürlin-Fonds	"	31 378.81
Summa	M	635 410.74

An dem Gesamtvermögen des Hauses ist die Obersechschule mit dem von ihr an den Fonds abgelieferten Betrage von 200 000 Mark beteiligt.

Lahr, 20. Januar 1902.

Albert Guth,

geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats für das Erste deutsche Reichswaisenhaus.



Karl Mezel †.

Liebeswerkes bethätigt. Ehre dem Andenken des wackern Mannes!

Der am 8. Dezember 1900 in Freiburg i. B. verstorbene Oberförster a. D. Karl Mezel, dessen Name der marmornen Ehrentafel des Reichswaisenhauses eingefügt ist, hat sich durch eine testamentarische Zuwendung als warmer Freund und eifriger Förderer des